

JANINA LAMBERTY

UNIKATE. SKULPTUREN, DIE POESIE SIND.

In den fünf Jahren seit ihrer ersten Präsentation im Círculo del Arte (siehe Zeitschrift 57) hat die deutsche Künstlerin Janina Lamberty (Ratibor, Polen, 1961) die besondere Wertschätzung der Mitglieder des Clubs gewonnen. Gleichzeitig hat sich ihre Präsenz in anderen europäischen Ländern erheblich verstärkt. Die Feinheit, Präzision und Sauberkeit der künstlerischen Arbeiten Lambertys offenbaren ein Erbe an Kenntnissen und Fähigkeiten, die diese vielseitige Künstlerin während ihrer ersten Ausbildung zur Topographin und bei der Ausübung ihrer ersten beruflichen Tätigkeit im Bereich der Geodäsie erworben hat. Diese Erfahrungen haben ihr Feingefühl und Geschick geschärft, um Größe, Beschaffenheit und Form von Objekten in ihrer Umgebung wahrzunehmen und abzustimmen. In ihrer späteren Ausbildung zur bildenden Künstlerin hat Lamberty diese Fähigkeiten noch weiter entwickelt, was sie durch die Erschaffung von Werken von großer Feinheit, Zartheit und Harmonie unter Beweis stellt, wie sie bei ihrem Debüt im Círculo del Arte im Herbst 2009 zu sehen waren (Zeitschrift 57). Ihre Serie Momente war eine der Überraschungen der Saison. Sie bestand aus Skulpturen von großer Leichtigkeit und poetischer Kraft. Die Skulpturen bestehen aus pflanzlichen Strohhalmen, die in buntes Japanpapier eingewickelt sind und ungewöhnlichen Varianten orientalischer Ikebanas ähneln.

Lambertys Anerkennung erfuhr 2013 durch die Präsentation mehrerer kleiner Tisch- und Wandskulpturen aus der Serie Zeichen des Windes (Zeitschrift 71) einen neuen und starken Impuls. Aufgrund des durchschlagenden Erfolges dieser Originalkompositionen haben die Anfragen nach einer neuen Auswahl seither nicht nachgelassen. Deshalb widmen wir heute die Seiten dieser Zeitschrift einem bunten und festlichen Repertoire an bezaubernden neuen Werken aus der Reihe Zeichen des Windes. Jedes Werk ist ein einzigartiges Original. Sie alle sind aus Stoffresten, Streifen und Abfällen von übermaltem Papier, Fäden, Bandstücken und verschiedenen Fasern aus organischem Material hergestellt. Die verschiedenen, ineinander verschlungenen oder überlagerten Materialien bilden wunderschöne Ensembles mit überraschenden visuellen Effekten. Die bunten Blätter erinnern an exotische Bücher oder an das sanfte Flattern von Schmetterlingen in der Luft. Die Werke werden in durchsichtigen Methacrylat-Vitrinen aufbewahrt oder gerahmt, in denen sie wie in der Leere zu schweben scheinen und ein Gefühl von enormer Leichtigkeit vermitteln.